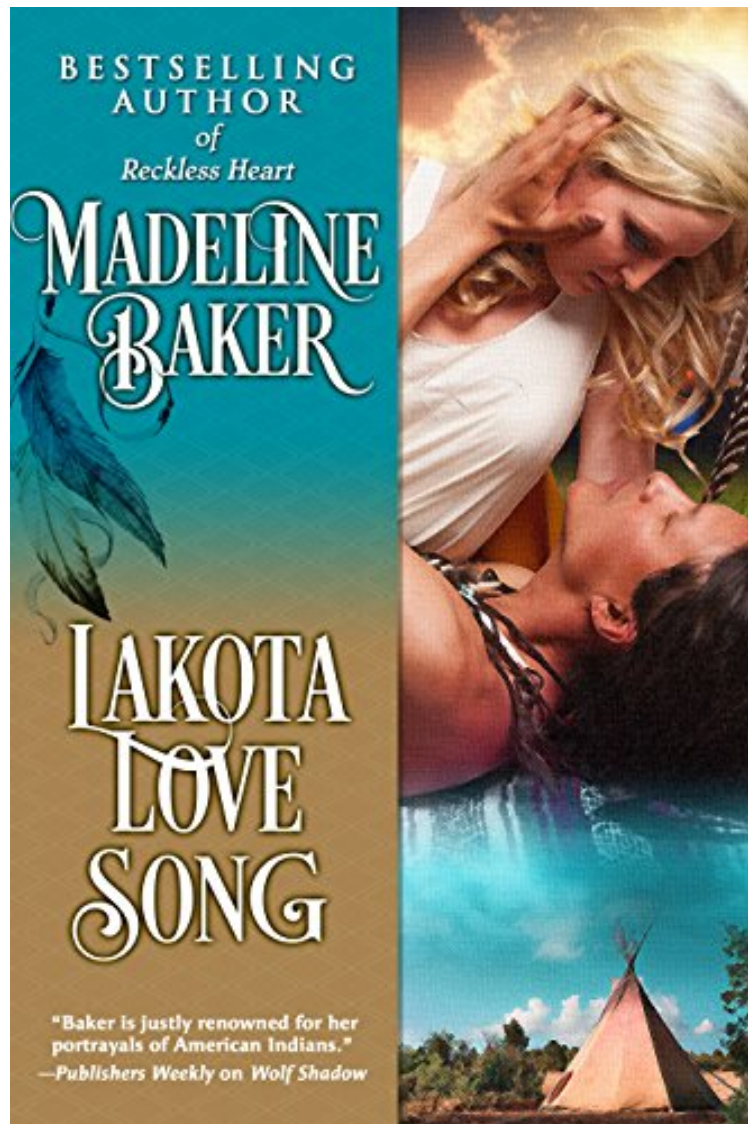


(Free pdf) Lakota Love Song (English Edition)

Lakota Love Song (English Edition)

Von Madeline Baker

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #227018 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-05Erscheinungsdatum: 2015-08-05File Name: B013J85W52 | File size: 61.Mb

Von Madeline Baker : Lakota Love Song (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lakota Love Song (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hervorragend recherchierte, behrende LovestoryVon VioDakota, 1876: Der Native American Blue Hawk ist in das Gebiet der Weien gekommen, um einen lebensnotwendigen Handel abzuschließen. Die europäischen Einwanderer haben die Bffelherden der Ureinwohner absichtlich abgeschlachtet, und die Indianer in Reservate eingepfercht, wo sie sie

verhungern lassen. Die Not ist groß, und junge Krieger wie Blue Hawk, die versuchen, ihr Volk vor dem Aussterben zu bewahren, sind selten geworden. Als er versucht, Pferde und Waffen zu kaufen, damit er und seine Krieger die Möglichkeit haben, auf die Jagd zu gehen, um an Fleisch zu gelangen, wird er angeschossen und sterbend liegen gelassen. Während eines Ausrittens mit ihrem Kindheitsfreund Randy Harris findet die junge Kaylee Matthews einen angeschossenen Lakota namens Blue Hawk. Der bewusstlose Mann ist drauf und dran zu verbluten, was Randy gerade Recht kommt, denn nach Ansicht der meisten europäischen Siedler ist nur ein toter Indianer ein guter Indianer. Kaylee jedoch bringt es nicht über ihr Herz, den jungen Mann sterben zu lassen und beredet Randy ihn in eine abgelegene Hütte zu bringen und zu pflegen. Tatsächlich erholt sich der Mann langsam. Als Blue Hawk an Kraft gewinnt, fühlt er sich wie ein Versager. Durch den Verrat wurde er nicht nur lebensgefährlich verletzt, er konnte auch seinem Volk nicht helfen. Er beschließt, so schnell wie möglich zu fliehen, und nimmt Kaylee als Geisel, die er gegen Pferde und Waffen eintauschen will. Sein Plan misslingt, und so nimmt er die junge Frau mit, als er in den Kampf gegen die Weißen zieht. Indes ist Kaylees Mutter krank vor Sorge, und ihr Stiefvater setzt alles in Bewegung, um sie wiederzufinden. Bei den kriegerischen Auseinandersetzungen, die folgen, gehen beide Seiten nicht zimperlich miteinander um. Inzwischen entspinnt sich trotz aller Unterschiede und Hindernisse eine sanfte Liebesgeschichte zwischen Kaylee und Blue Hawk. Das ist die erste Liebesgeschichte mit einem indianischen Hauptprotagonisten, die ich je gelesen habe. Besonders begeistert bin ich von den vielen Sagen und Legenden der amerikanischen Ureinwohner, die die Autorin Madeline Baker in die Geschichte verwoben hat. Daran erkennt man, wie viel Mühe sie sich bei der Recherche gegeben hat, und das ist bei diesem Thema auch notwendig, denn sie beschreibt grausame Verbrechen und blutige Schlachten zwischen den Native Americans und den europäischen Einwanderern. Kaylees und Blue Hawks Liebesbeziehung wird schön und mitfühlend beschrieben und auch den Epilog habe ich geliebt. Der Autorin gelingt es deutlich zu machen, dass beide, Kaylee ebenso wie Blue Hawk, sehr viel voneinander lernen müssen. Dieser Lernprozess greift schließlich auf Kaylees Familie und die Gesellschaft über, bevor sich Lösungen ergeben. Mich hat diese Liebesgeschichte tief berührt, und auch von der historischen Genauigkeit bin ich begeistert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut wundervolle Geschichte Von Bcherliebe So wie die Geschichte geschrieben ist, ist sie wunderbar und auf den Punkt gebracht. Mitfühlend, einmalig, voller Liebe, aber auch voller Vorurteile und Einblicke in menschliche Abgründe. Man fühlt sich zurückversetzt mitten in die Zeit, als die Indianer hungrig in Reservate gedrängt wurden, aber dort trotzdem von den Weißen wegen der Bodenschätze heimgesucht wurden. Kaylee rettet dem Indianer Blue Hawk das Leben, er nimmt sie mit und sie wohnt einige Monate im Indianerdorf. Es gibt viele realistische Alltagsszenen, einige Kampfszenen und auch schöne, zärtliche Momente. Sie heiraten schließlich und erwarten ein Baby. Als Kaylee erfährt, dass ihre Mutter, aufgrund ihres Verschwindens depressiv und bettkrank geworden ist, kehren beide zurück ins Land der Weißen. Das eingesperrte Leben im Indianerreservat scheint auch nicht länger zukunftsträchtig. Aber auch hier ist ihre gemeinsame Zukunft inmitten von feindlich gesinnten Menschen ungewiss... Die Autorin weiß, wovon sie schreibt. Ich bin wirklich schwer begeistert von diesem Buch. Volle Punktzahl!!

Kurzbeschreibung Though she was born in the East, Kaylee Matthews took to the west like a duck to water. She loves the freedom of the wide open spaces, the beauty of the land. While riding with her neighbor, Randy, Kaylee discovers a wounded Indian. Against Randy's wishes, Kaylee insists on taking the Indian to an empty line shack and nursing him back to health, the way she did with the all the wounded creatures she found. Wounded and left for dead, Blue Hawk is prepared to die even though it means abandoning all hope of avenging himself on the white men who betrayed him. While waiting for death, he receives a startling vision before losing consciousness. On awaking, he finds himself being tended by the white woman in his vision. When he's strong enough to return home, Blue Hawk steals a horse and takes Kaylee with him, intending to trade her back to her family for weapons for his tribe. But somewhere along the way, distrust turns to love and attraction turns to desire, leaving them to wonder if they can heal old hurts and find a way to bridge the differences between them. Kurzbeschreibung Though she was born in the East, Kaylee Matthews took to the west like a duck to water. She loves the freedom of the wide open spaces, the beauty of the land. While riding with her neighbor, Randy, Kaylee discovers a wounded Indian. Against Randy's wishes, Kaylee insists on taking the Indian to an empty line shack and nursing him back to health, the way she did with the all the wounded creatures she found. Wounded and left for dead, Blue Hawk is prepared to die even though it means abandoning all hope of avenging himself on the white men who betrayed him. While waiting for death, he receives a startling vision before losing consciousness. On awaking, he finds himself being tended by the white woman in his vision. When he's strong enough to return home, Blue Hawk steals a horse and takes Kaylee with him, intending to trade her back to her family for weapons for his tribe. But somewhere along the way, distrust turns to love and attraction turns to desire, leaving them to wonder if they can heal old hurts and find a way to bridge the differences between them.